

In dem Vorberichte eine kurze Geschichte von der Erfindung dieser Operation, auf welche vielleicht Hr. Camper gefallen wäre, wenn er Gelegenheit gehabt hätte, Erfahrungen darüber anzustellen. Eine starke, gesunde fette Frau von 37 Jahren, und von mittlerer Größe, die in ihrer Jugend die englische Krankheit gehabt, und davon noch gebogene Füße hatte, empfand zur rechten Zeit die Wehen, aber fruchtlos, selbst nachdem schon seit vier und zwanzig Stunden die Wasser geflossen waren. Der Muttermund war offen genug, der Kopf des Kindes auf die Schambeine gestützt; aber die obere Oefnung des Beckens so glatt, daß der Durchmesser von Bornen nach Hinten wenig über zweien Zolle betragen konnte. Hr. G. nahm also, nachdem viele andere Versuche vergeblich gemacht waren, die angezeigte Operation vor; doch fanden sich auch dann noch viele Schwierigkeiten; die Kranke war nach der Entbindung äußerst matt, und neun Tage nachher verschied sie: die Leiche lief bald nach dem Tode sehr stark auf; und das Becken fand sich widernatürlich gebildet.

69.



IV.

Moralisch praktisches Lehrbuch der schönen Wissenschaften für Jünglinge. Mit einer Vorrede vom Herrn Geheimen Kirchenrath Seiler;

ler;